Tiefbauer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

HINWEIS: Die Ausbildung zum/zur Tiefbauer*in erfolgt seit 1. Jänner 2020 im Lehrberuf Tiefbau (siehe Tiefbau (Lehrberuf)).

Der Tiefbau umfasst Bauprojekte wie den Straßenbau, Brückenbau, Tunnelbau, Kanalbau oder den Bau von Eisenbahnstrecken. TiefbauerInnen sind bei Tiefbauunternehmen beschäftigt und mit verschiedenen Aufgaben des Tiefbauwesens befasst. Sie vermessen das Gelände, bereiten den Untergrund vor, richten die Baustellen ein und heben Gruben und Gräben aus. Sie stellen Fundamente, Wände und Mauerwerkteile her, führen sämtliche Betonierarbeiten aus (z. B. die Herstellung von Schalungen, Beton und Stahlbetonbauteilen) und verlegen Kabel- und Rohrleitungen in der Erde. Dabei verwenden sie u. a. Schaufeln, Hacken, Presslufthämmer und Bohrmaschinen.

Tiefbauer*innen arbeiten auf Baustellen im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften des Bauwesens zusammen.

Ausbildung

HINWEIS: Die Ausbildung zum/zur TiefbauerIn erfolgt ab 1. Jänner 2020 im Lehrberuf Tiefbau (siehe Tiefbau (Lehrberuf)).

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft